

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ MY VOICE MY CHOICE AM 22.05.2024

Die Europäische Bürgerinitiative “My Voice My Choice” fordert einen EU-weiten sicheren und kostenfreien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen für alle Menschen. Bis zur Europawahl 2024 sollen dafür europaweit 1 Million Unterschriften gesammelt werden.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Europäischen Union haben sich über 150 zivilgesellschaftliche Organisationen über Ländergrenzen hinweg zusammengeschlossen und gemeinsam die Europäische Bürgerinitiative My Voice My Choice ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist es, innerhalb der gesamten EU einen sicheren und kostenfreien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen zu gewährleisten.

Seit Veröffentlichung der Ergebnisse der [Expert*innenkommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin](#) ist die Debatte um die dringend notwendige Abschaffung von §218 StGB und der Zugang zu kostenfreien Schwangerschaftsabbrüchen in Deutschland wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Eine politische Umsetzung der Empfehlungen der Kommission wird insbesondere von der Ampelregierung jedoch mit aller Kraft vermieden.

Mit Blick auf die naheende Europawahl ist eine länderübergreifende Sicherstellung des Grundrechts auf reproduktive Selbstbestimmung nun dringender denn je. Die prekäre Versorgungslage im Bereich Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland ist europaweit bedauerlicherweise kein Einzelfall, in Ländern wie Malta und Polen ist der Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen quasi nicht gegeben. Daher fordert die Kampagne die Europäische Kommission nun auf, den sicheren und kostenfreien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen für alle Menschen in Europa zu sichern.

Bereits jetzt konnten europaweit über 200.000 Unterschriften gesammelt werden, bis zur Zielmarke von einer Million fehlen jedoch noch einige. Gerne möchten wir Sie daher zur Pressekonferenz anlässlich des offiziellen deutschen Kampagnenstarts einladen.

Datum: Mittwoch, 22.05.2024 um 11 Uhr

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz Berlin

Bisherige Redner:innen (weitere tbc):

- **Nika Kovač**, Directorin Institute 8th of March und Koordinatorin der My Voice, My Choice Kampagne
- **Kristina Lunn**, Autorin und Mitgeschäftsführerin des Centre for Feminist Foreign Policy
- **Luisa Neubauer**, Fridays for Future Deutschland
- **Julia Duchrow**, Generalsekretärin Amnesty International Deutschland
- **Laura Sophie Dornheim**, Bündnis 90/Die Grünen
- **Annika Kreitlow**, Ärztin und Sprecherin des Bündnis für Sexuelle Selbstbestimmung
- **Caroline Rosales**, Autorin und Produzentin

Vor Ort werden die Redner:innen die Hintergründe der Initiative erläutern und insbesondere die Bedeutung für den deutschen Kontext darlegen. Außerdem werden Sie die Möglichkeit haben, Ihre Fragen direkt zu stellen.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten unserer Räumlichkeiten bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 21.05. an annika.kreitlow@gmail.com

